

Wörther Friedensfest soll ein Zeichen setzen

Buntes Programm auf dem unteren Pausenhof der Mittelschule am 12. November

Wörth/Landkreis. (red) Der Arbeitskreis Wörth ist bunt und der Verein Fairer Handel Wörth organisieren erstmalig ein Wörther Friedensfest. Am Samstag, 12. November, von 15 bis 18 Uhr findet es auf dem unteren Pausenhof der Mittelschule Wörth in der Gschwelltalstraße statt.

Die Organisatoren sorgen für ein buntes Programm für alle Besucher: Es gibt interkulturelle Bewirtung, Verkaufsangebote vom Second-Hand-Laden, fair gehandelte Waren des Eine-Welt-Ladens und Bioprodukte von „Landei und Co.“. Infostände – zum Beispiel von der Unicef-Hochschulgruppe Regensburg – , Bastel-, Mal- und Pflanzaktionen versprechen einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Die Bilderbuchkinos „Der Regenbogenfisch glaubt nicht alles“ von Marcus Pfister und „Die Welt

draußen“ von Jessica Meserve bereichern das Angebot vor allem für Kinder. Musik von Ali Stadler, Fredmann Lill und der Gruppe Saitenwind deckt die musikalische Seite der Feierstunden ab.

Miteinander und Solidarität

Für das Team von Wörth ist bunt und den Verein Fairer Handel ist es sehr wichtig, mit diesem Friedensfest ein positives gesellschaftliches Zeichen zu setzen. Miteinander und Solidarität zwischen Menschen verschiedener Generationen und verschiedener Herkunftsländer sollen bei diesem Fest ermöglicht werden. Die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist dabei ein wichtiges Ziel.

Das Wörther Friedensfest wird gefördert im Rahmen des Bundes-

programms „Demokratie leben“. Gruppierungen und Vereinen aus Wörth. Es wird unterstützt von vielen Wörth.



Beim Wörther Friedensfest am 12. November soll ein Zeichen für gesellschaftliches Miteinander gesetzt werden.

Symbolfoto: Jens Wolf/dpa